



psychinfo - Merkblatt für Mitglieder

Psychotherapeuten-Suchsystem

**Arbeitsgemeinschaft der Psychotherapeutenkammern
Berlin, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Saarland und Schleswig-Holstein**

"Psychinfo" ist ein Internet-Suchdienst für Leistungen Psychologischer Psychotherapeutinnen und -therapeuten und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutinnen und -therapeuten. Mit diesem System können die Mitglieder der angeschlossenen Kammern ihre persönlichen psychotherapeutischen Angebote in eine Datenbank eintragen und zum Abruf im Internet bereitstellen.

Kurzanleitung zur Datenerfassung

Internet-Zugang:

entweder über die Homepage Ihrer Psychotherapeutenkammer
oder direkt über die Internet-Adresse: http://www.psych-info.de/mitglieder/m_suche.php

Login:

Im Menü auswählen: Ihre Psychotherapeutenkammer
Eingeben: Ihre Mitgliedsnummer
das mitgeteilte **Passwort**

anschließend durch anklicken von Feld **>Abschicken<**
Im Fenster: "...Datensatz gefunden ..."
anklicken: **>Daten ... eingeben / ändern<**

Hinweis: >Passwort ... ändern< ist auch später jederzeit aufrufbar)

Datenerfassung:

Es erscheint das "**Online**"-Formular für die Datenerfassung.
Geben Sie Ihre Daten ein.

Für die Richtigkeit Ihrer Eingaben sind Sie nun mal selbst verantwortlich. Das müssen Sie zusammen mit der Einwilligung zur öffentlichen Darstellung Ihrer Daten durch ein "OK" anklicken.

Anschließend klicken Sie auf **>Änderungen abschicken<**

Fertig.

Informationen und Einzelheiten

Übersicht:

- Die Aufnahme steht Ihnen als approbiertem Mitglied einer der angeschlossenen Psychotherapeutenkammern offen, unabhängig davon, ob Sie freiberuflich selbständig oder angestellt/beamtet als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer tätig sind.
- Sie müssen sich bereit erklären, die von Ihnen als natürliche Person in die Datenbank eingetragenen psychotherapeutischen Angebote öffentlich darzustellen. Das werden im Allgemeinen Dienstleistungen in Ihrer freiberuflichen Tätigkeit als niedergelassene Psychotherapeutin, niedergelassener Psychotherapeut sein oder die Leistungen, die Sie im Rahmen einer Nebentätigkeit in einer Institution erbringen.
- In allen diesen Fällen handelt es sich um die Darstellung der Leistungen von Ihnen als Mitglied einer Psychotherapeutenkammer. Für die Institutionen selbst, die als juristische Personen keine Mitglieder der Kammern sein können, steht dieses Angebot daher nicht zur Verfügung.
- Schließlich müssen Sie gegenüber Ihrer Landespsychotherapeutenkammer eine Erklärung abgeben, dass Sie für die Richtigkeit und Aktualität der von Ihnen eingegebenen Daten selbst verantwortlich sind und die Kammern Ihre Daten speichern und öffentlich weitergeben dürfen. Die Kammern sichern Ihnen dabei die Einhaltung der diesbezüglichen Datenschutzgesetze zu.
- Zur Erfassung der Daten Ihres Angebots dient ein "Online-Formular" zur Eintragung und Aktualisierung Ihre Daten über Internet. Bei dieser Art der Datenerfassung ist der Betrieb des Systems für Sie kostenlos.
- Die Kammern behalten sich das Recht vor, Einträge, welche nicht konform mit gesetzlichen Regelungen oder Bestimmungen der Berufsordnung sind oder dem Zweck dieses Suchprogramms zuwiderlaufen, vor deren Freigabe zu ändern oder zurückzuweisen bzw. zu löschen. Darüber würden Sie selbstverständlich in Kenntnis gesetzt werden.

Der Weg zum "Online-Formular" mit Erläuterungen:

Die Geschäftsstelle Ihrer Kammer hat Ihnen Ihre persönlichen Zugangsdaten (Mitgliedsnummer, Passwort) schriftlich zugesandt. Halten Sie diese Daten für die nächsten Schritte bereit.

Rufen Sie den Zugang zum Formular über die Homepage Ihrer Psychotherapeutenkammer im Internet auf.

Direkt gelangen Sie über die Internet-Adresse: http://www.psych-info.de/mitglieder/m_suche.php zur "Psychinfo"-Seite für die Eintragung Ihrer persönlichen Daten.

Dort geben Sie ein:

Ihre Kammer: Auswahlmenü aufrufen und den Namen Ihrer Kammer anklicken
Mitgliedsnummer: wie schriftlich mitgeteilt
Passwort: wie schriftlich mitgeteilt

und klicken anschließend auf das Feld: **Abschicken**

Wenn bei der Eingabe etwas nicht stimmte, erscheint in einem neuen Fenster die Meldung:

Ihr Datensatz konnte nicht gefunden werden

Entweder sind Ihre Eingaben nicht korrekt geschrieben oder Ihre Kammer hat Ihren Grunddatensatz noch nicht angelegt.

*Gehen Sie in diesem Fall **Zurück zur Suche** und überprüfen bzw. wiederholen Sie die Eingaben oder setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle Ihrer Kammer in Verbindung*

Wenn alles übereinstimmt, erscheint ein neues Fenster mit der Meldung:

Ihr Datensatz wurde gefunden oder: Es wurden "n" Einträge zu Ihrer Mitgliedsnummer gefunden.
(Einträge Ihrer erfassten Daten) Bitte wählen Sie einen Ihrer Datensätze zur Bearbeitung aus
(Auflistung von Einträgen Ihrer erfassten Datensätze von mehreren
Arbeitsstellen)

sowie die beiden Klickfelder:

Daten zu diesem Datensatz eingeben / ändern

Passwort zu diesem Datensatz ändern

Um Ihr Passwort zu ändern, können Sie dieses Feld auch später jederzeit wieder aufrufen

Durch Anklicken des Feldes:

Daten zu diesem Datensatz eingeben / ändern

gelangen Sie nun (endlich) zum eigentlichen

Das "Online-Formular" für die Datenerfassung

Ein Hinweis zum Schutz Ihrer Daten:

Ihr persönliches Formular ist von der Geschäftsstelle Ihrer Kammer im Internet bereits vorbereitet worden. Es enthält neben Ihrer Kammerzugehörigkeit Ihre Namensdaten, Mitgliedsnummer und ein individuelles Passwort. Diese Daten wurden Ihnen schriftlich übermittelt. Bitte achten Sie darauf, dass die Ihnen übermittelten Zugangsdaten nicht in falsche Hände geraten, damit keine Unbefugten Ihre Eintragungen verändern können. Außer Ihnen haben nur die von Ihrer Kammer mit der Verwaltung von "Psychinfo" Beauftragten und die technische Systemadministration Zugang zu Ihren Daten.

Ein Hinweis zur Technik:

"Psychinfo" verwendet zur Erfassung Ihre Angaben / Änderungen "Javascript", eine im Internet verwendete Programmiersprache, die als Werkseinstellung fast aller "Browser" (Programm zum Aufruf von Internetseiten) bereits aktiviert ist. Es gibt nur noch wenige Websites, die kein JavaScript enthalten. Falls in Ihrem System Javascript deaktiviert sein sollte (auf Ihrem Bildschirm erscheint eine entsprechende Meldung), lässt es sich über die entsprechenden Menüpunkte der Browser wieder aktivieren. Hilfe bekommen Sie im Internet über <http://jumk.de/javascript.html> (testet gleich auch die Aktivierung) oder <http://www.werle.com/helps/javascri.htm> (und natürlich auch von einem erfahrenen Nachbarn). Notfalls können Sie bei Ihrer Geschäftsstelle für Ihre Eintragung auch ein Formular in Papierform anfordern....

Ein Hinweis zu den erfassten Daten:

Die vom System vorgegebenen Möglichkeiten der Detaillierung stellen einen Kompromiss dar zwischen dem Wunsch nach ausreichend hoher Differenzierung der Angebote einerseits und einer möglichst optimalen, jedoch von vielen Faktoren abhängigen "Trefferquote" andererseits. Patienten und Ratsuchende sollen bei einem Suchlauf möglichst in der Nähe des angegebenen Gebietes immer auch genügend Behandlungsangebote finden, welche den zusätzlich angegebenen Fachkriterien psychotherapeutischer Angebote entsprechen.

Wenn Sie mit Formularen dieser Art bereits vertraut sind, können Sie viele der folgenden Hinweise überspringen. Das Formular ist mit den Beschriftungen der Eingabefelder auch weitestgehend selbsterklärend.

Die Erfassung zur Darstellung Ihrer Behandlungsangebote erfolgt in 4 Abschnitten:

Abschnitt 1: Daten zu Ihrer Person, Adresse Arbeitsstelle, Erreichbarkeit,

Abschnitt 2: Ihre Leistungen im Rahmen der nach Berufsrecht (PTG) und SGB geregelten Krankenversicherung

Abschnitt 3: Ihre Leistungen im Rahmen der nach Berufsrecht (PTG) bestehenden privatwirtschaftlichen Regelungen

Abschnitt 4: Ihre Leistungen für Krankheiten/Störungen, Personengruppen sowie Ihre Fremdsprachenkompetenz

Mit den von Ihnen angegebenen Daten legt das System für Sie auch eine öffentlich aufrufbare "Visitenkarte" an.

Zu Abschnitt 1: Daten zur Ihrer Person, Arbeitsstelle, Adresse und Erreichbarkeit

Kammerzugehörigkeit, Mitgliedsnummer und Zugangs-Passwort zu diesem Formular sind bereits eingetragen. Gemäß Telemediengesetz muss jeder Anbieter von Leistungen im Internet **Namen, Adresse, Art der Arbeitsstelle** sowie zur schnellen Erreichbarkeit **Telefon und Internet-Adresse** (E-Mail) angeben. Stehen Ihnen Räume innerhalb einer Institution für Ihre persönliche Niederlassung zur Verfügung, kennzeichnen Sie die Adresse mit dem vorangestellten Zusatz: "p.A." (per Adresse) oder "c/o" (care of).

Diese Einträge sind Pflichteinträge und mit einem* markiert. Wenn hier Angaben fehlen, kann Ihr Datensatz nicht gespeichert werden. Wird das Formular mit den erfassten Adressdaten zum ersten mal gespeichert, erscheint die Adresse auch grafisch als Kartenausschnitt.

Wenn Sie eine reine **Privatpraxis** betreiben und die Behandlung von gesetzlich Krankenversicherten nicht über eine Kassenärztliche Vereinigung abrechnen können, markieren Sie das Kästchen zu "Privatpraxis". Gesetzlich krankenversicherte Patienten, welche keinen Therapieplatz bei Vertragsbehandlern ihrer gesetzlichen Krankenversicherung gefunden haben, können dann gezielt nach einer Privatpraxis suchen, um auf Antrag über das **Kostenerstattungsverfahren** gemäß § 13 Absatz 3 SGB V eine Privatbehandlung mit ihrer Krankenkasse abrechnen zu können.

Als **Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer einer Institution** können Sie sich mit Ihrem Namen mit Genehmigung Ihres Arbeitgebers unter der Adresse der Institution mit den Zusätzen "p.A." oder "c/o" ebenfalls eintragen und Patienten und Ratsuchende so auf psychotherapeutische Fachkompetenz innerhalb der Institution hinweisen. Diese Darstellung Ihrer persönlichen Fachleistungen als Repräsentantin / Repräsentant des Berufsstandes und Mitglied einer Psychotherapeutenkammer ist auch berufspolitisch sinnvoll. Für die Institutionen selbst, die als juristische Personen keine Mitglieder der Kammern sein können, steht dieses Angebot jedoch nicht zur Verfügung.

Wenn Sie an mehreren Arbeitsstellen psychotherapeutisch tätig sind und diese Angebote in "Psychinfo" erfassen wollen, müssen Sie **für jede Arbeitsstelle einen gesonderten Datensatz** einrichten. Wenden Sie sich in diesen Fällen an die Geschäftsstelle Ihrer Kammer für die Erfassung der Basisdaten der weiteren Datensätze. Für mehrere Datensätze bedarf es für Ihren Zugang nur eines Passwortes

Zusätzlich können Sie mit kurzen Texten (maximal je 120 Zeichen) noch eine **Bezeichnung** und ein besonderes **Profil Ihrer Arbeitsstelle** erfassen. Hierbei müssen Sie die Regelungen der für Sie geltenden Berufsordnung beachten.

Als **Profil Ihrer Arbeitsstelle** können Sie hier z.B. eintragen:

"Praxengemeinschaft Dr.med. Gisela Müller / Dipl.-Psych. Hans Schulze - Psychotherapie und Beratung"

"Psychologisch-Psychotherapeutische Betreuung von Flugpersonal"

"Unterstützung bei der Beantragung außervertraglicher Kostenerstattung bei gesetzlichen Krankenkassen"

Zu Abschnitt 2: Berufszulassung, Qualifikation und Fachleistungen gemäß SGB V

Nach dem Telemediengesetz müssen Sie zum Nachweis ihrer Berufszulassung die Landesbehörde eintragen, welche Ihre Approbationsurkunde ausgestellt hat. Um die Approbationsrichtung als PP bzw. KJP zu dokumentieren, setzen Sie entsprechende Häkchen zu "Erwachsene" bzw. Kinder / Jugendliche.

Als **Qualifikationsnachweis in "Richtlinienverfahren"** tragen Sie die Kassenärztlichen Vereinigung ein, in deren "Arztregister" (SGB V § 95c) ihre **Fachkunde** differenziert erfasst ist. Die damit bestätigten Qualifikationen sind nicht nur Voraussetzung für die Erteilung von Abrechnungsgenehmigungen über die gesetzlichen Krankenkassen, sondern dienen weitgehend auch als zusätzlicher Qualifikationsnachweis für **Beihilfestellen und private Krankenversicherungen**.

Sind Sie zur Abrechnung von Leistungen der sozialrechtlich geregelten Krankenversicherung zugelassen, tragen Sie die KV ein, in deren Gebiet Sie **Behandlungen von Kassenpatienten** direkt mit der KV abrechnen können. Die Leistungen, für welche Sie zugelassen sind, markieren Sie durch Anklicken der entsprechenden Kästchen.

Arbeiten Sie als Angestellte oder Beamte in einer Institution, werden diese Leistungen gegebenenfalls über die Institution mit den Krankenkassen abgerechnet.

Zu Abschnitt 3: Fachleistungen nach privatwirtschaftlichen und sonstigen Regelungen

Leistungen auf privater Verrechnungsbasis, die Sie privat Versicherten, Selbstzahlern oder an Patienten, die mit einer gesetzlichen Krankenkasse über Kostenerstattung abrechnen nach GOP anbieten, können Sie hier zusätzlich durch Anklicken der entsprechenden Kästchen markieren oder aus entsprechenden Menüs übernehmen.

Einige dieser Leistungen werden auch von privaten Krankenversicherungen und Beihilfestellen des öffentlichen Dienstes zur Kostenerstattung anerkannt oder in Institutionen gegebenenfalls über einen Pflegesatz abgerechnet.

Die Erfassung dieser Leistungen erfolgt im Formular in drei Kategorien:

Häufig angebotene Verfahren, Methoden bzw. häufige Angebote für Beratung, Coaching etc. können Sie mit Häkchen zu Klickfeldern eintragen. **Weitere Verfahren und Methoden** sowie **weitere Angebote für Beratung, Training, Gutachten** können Sie aus Menüs auswählen und in Ihr Formular übertragen. Aus jedem dieser Menüs können Sie bis zu 5 Begriffe in Ihr Formular übertragen.

Zu Abschnitt 4: Spezialisierung für Krankheiten / Personengruppen und Fremdsprachkompetenz

Die hier erfassten **Angebote stehen allen Kassen- und Privatpatienten zur Verfügung**.

Ihre Spezialisierungen werden in zwei unterschiedlichen Ebenen dargestellt:

- **Besondere psychotherapeutische Leistungen bei bestimmten Erkrankungen**
- **Besondere psychotherapeutische Leistungen für bestimmte Personen / Personengruppen**

Die entsprechenden Begriffe können Sie aus Menüs auswählen und aus jedem dieser Menüs bis zu 5 Begriffe in Ihr Formular übertragen.

Für die Eintragung Ihrer **Fremdsprachkompetenz** soll in Zukunft unterschieden werden zwischen

- **Kompetenz für Psychotherapie in Fremdsprachen**
- **Weitere Kompetenz in Fremdsprachen**

*Wenn Sie Ihre **Fremdsprachkompetenz für psychotherapeutische Behandlungen** anbieten, werden Sie sicher bedenken, dass die Beherrschung der Sprache oft nicht das allein entscheidende Kriterium für eine Therapie mit Patienten anderer Kulturen ist. Für eine erfolgreiche Behandlung sind auch Bezüge zum jeweiligen kulturellen Hintergrund wichtig. Zu Migrantinnen und Migranten aus anderen Kulturen kann oft auch über eine "Brückensprache" wie Englisch eine tragfähige therapeutische Beziehung aufgebaut werden, wenn Sie über andere Wege mit dieser Kultur vertraut sind. Auch mit Hinzuziehung von "Sprachmittlern" (Dolmetschern) ist in gewissem Umfang eine Behandlung möglich.*

Zur Erfassung stehen zwei getrennte Menüs zur Verfügung. Bitte überprüfen Sie ihren bisherigen Eintrag im Hinblick auf die für die Zukunft geplante spezifische Suchmöglichkeit bezüglich der richtigen Zuordnung in die entsprechenden Menüs.

Hinweise zu den Abschnitten 3 und 4:

Damit "besondere" Leistungen nicht "inflationär" oder in Bezug auf besondere Spezialisierung nicht unglaubwürdig erscheinen, sollten Sie in der Regel nicht mehr als drei Besonderheiten je Kategorie aufführen.

Ausdrücklich nicht aufgeführt werden im gesamten System Leistungen, die auf der Basis der Approbation zum Standardrepertoire psychotherapeutischer Arbeit gehören, wie z.B. die Behandlung von allgemeinen Ängsten, Anpassungsstörungen, Depressionen, psychosomatischen Störungen, allgemeinen Verhaltensstörungen usw.

Dagegen erscheint es für Patienten und Ratsuchende informativ, Angaben für die Behandlung besonderer Zielgruppen, Interventionen, Methoden oder gutachterlicher Tätigkeit vorzufinden. So wäre hier etwa ein Angebot zur Behandlung von Flugangst aufzuführen, besonders auch, wenn Sie sich darauf z.B. durch Kooperationen mit anderen Einrichtungen besonders spezialisiert haben.

Zur Sicherstellung der Verwendung einheitlicher Begriffe für Ihre Einträge einerseits und die von Patienten und Ratsuchenden verwendeten Suchbegriffe andererseits sind die zur Auswahl stehenden Begriffe fest vorgegeben. Mit frei formulierten Stichworten kann in "Psychinfo" nicht gesucht werden. So werden erfolglose Suchen als Folge unterschiedlich formulierter Begriffe oder deren Schreibungen ausgeschlossen. Die Vorgegebenen Begriffe werden in Abstimmung von Angebot und Nachfrage nach Bedarf aktualisiert.

Wenn Ihre Leistung nicht durch einen der vorgegebenen Begriffe direkt oder über einen bereits vorhandenen Oberbegriff erfasst werden kann, können Sie diesen am Ende von Abschnitt 4 als Ihren Vorschlag in das Feld für einen neu aufzunehmenden Begriff eintragen. Über die Aufnahme entscheidet die Arbeitsgruppe "Psychinfo" in regelmäßigen Abständen.

Damit ist das Ende des Eingabeformulars erreicht. Das Formular haben Sie ja zu dem Zweck ausgefüllt, dass Ihre Daten in diesem Internet-Suchdienst öffentlich dargestellt werden sollen. Da die Kammer die Richtigkeit Ihrer Angaben im Detail nicht prüfen kann, müssen Sie mit dem Anklicken eines speziellen Feldes erklären, dass Sie für die Richtigkeit und Aktualität der von Ihnen eingegebenen oder geänderten Daten selbst verantwortlich sind und

persönlich folgende Erklärung abgeben:

"Ich bin einverstanden, dass die Kammern diese Daten speichern, auf deren Korrektheit und Vereinbarkeit mit gesetzlichen Vorschriften und Ordnungen prüfen und öffentlich unter der Bedingung weitergeben, dass mir dabei die Einhaltung der diesbezüglichen Datenschutzbestimmungen zugesichert wird."

Für Ihre Unterlagen können Sie die eingegebenen Daten auch ausdrucken.

Klicken Sie nun auf das Feld: **Änderungen abschicken**,

Bevor Ihre Daten gespeichert werden, prüft das Programm die eingetragenen wichtigen Daten auf gegenseitige Kongruenz und meldet Ihnen eventuelle Unstimmigkeiten zur Korrektur.

Nach erfolgter Absendung können Sie Ihr Formular jederzeit wieder aufrufen, um gegebenenfalls erforderliche Korrekturen und Aktualisierungen einzutragen. Beachten Sie dabei bitte, dass nach jeder von Ihnen vorgenommenen Änderung und - mit Anklicken des Feldes **Änderungen abschicken** eine Speicherung erfolgt, wodurch eine erneute Freigabe durch die Geschäftsstelle Ihrer Kammer notwendig wird. Falls Sie Ihren Datensatz nur zur Überprüfung aufgerufen und keine Änderungen vorgenommen haben, verlassen Sie die Seite mit Klick auf **zurück ohne Änderung** (eine bereits erteilte Freigabe bleibt so erhalten).

Wenn Sie möchten, dass Ihre Eintrag ganz gelöscht wird, teilen Sie das der Geschäftsstelle Ihrer Kammer schriftlich mit. Die Löschung können Sie selbst nicht vornehmen.

Das Ergebnis: Ihre Visitenkarte

Sind Sie neugierig, wie und was nun im Internet über Sie gefunden wird? Bitte haben Sie erst einmal Geduld, bis die Geschäftsstelle die neu eingetragenen Daten geprüft und frei gegeben hat. Das kann auch schon mal eine Woche dauern. Dann rufen Sie über www.psych-info.de oder über die Homepage Ihrer Kammer diesen Suchdienst auf und starten einen Suchlauf mit den Kriterien, die Ihrem Angebot entsprechen. In der angezeigten Resultate-Liste müsste dann Ihr Name mit Adresse und Telefonnummer auftauchen. Wenn Sie nun ganz rechts in der Zeile Ihres Namens den Schriftzug "Visitenkarte" anklicken, öffnet sich ein neues Fenster mit allen Ihren Daten. Diese "Visitenkarte" können Sie sich ausdrucken lassen

Als Projektleiter und Mitglied der Arbeitsgruppe "Psych-Info" wünsche ich Ihnen mit Ihrem Eintrag im System viel Erfolg !

Dr.-Ing. Dipl.-Psych. Peter Riedel